



Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Verzichten Sie auf Schmuck/Uhren an Händen und Unterarmen!				
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten.	-Vor Tätigkeiten, bei denen Haut bestimmungsgemäß verletzt wird -Nach Stich und Schnitt-Verletzungen (Besonderheiten TRBA 250 beachten) -Vor/Nach Behandlung bei sichtbaren Hautveränderungen des Kunden -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material	-Alle Mitarbeiter
Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Vor Behandlung der Kunden, bei denen keine hygienische Händedesinfektion notwendig ist -Bei Arbeitsbeginn und -ende -Bei optischer Verschmutzung	-Alle Mitarbeiter
Händepflege	C 50 Pflegelotion 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Nach dem Waschen und Trocknen -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
Hautschutz	C 60 Hautschutzschaum 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-2 - 3 x täglich -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
Hautdesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion (für die Haut) 100 %, 30 Sek.	-Aufsprühen und trocknen lassen oder auf einen Tüpfel geben und die Haut benetzen, nicht trocken reiben, 30 Sek. einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Vor hautdurchdringenden Eingriffen	-Fachpersonal
Chirurgische Händedesinfektion				
 Händewaschung	C 45 Waschlotion 100 %	-Hände und Unterarme mit kaltem Wasser anfeuchten, mit 1 Hub Waschlotion aus Spender einreiben, aufschäumen und gemäß Standard-Waschverfahren 1 Min. gründlich waschen. Danach mit kaltem Wasser abspülen und mit keimarmem Einmalhandtuch trocknen.	-Vor der chirurgischen Händedesinfektion	-Fachpersonal
Chirurgische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion Chirurgische Händedesinfektion: 100 %, 5 Min.	-Chirurgische Händedesinfektion: Trockene Hände und Unterarme vollständig mit Händedesinfektionsmittel benetzen und gemäß Standard-Einreibeverfahren kräftig verreiben. Während der gesamten Einwirkzeit feucht halten.	-Piercing: Bei Implantaten unter die Haut des Kunden	-Fachpersonal
Auf spannungslosen Zustand der Geräte achten!				
 Arbeitsflächen, Gerätewagen, Oberflächen von Geräten	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Fachpersonal -Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Behandlungssessel	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Fachpersonal -Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Abfallbehälter	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Entleerung -1 x täglich	-Reinigungspersonal

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan für Piercing- und Tatowierungseinrichtungen		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 20.12.17	Datum:	Datum:	Datum:

Muster-Desinfektionsplan für Piercing- und Tatowierungseinrichtungen

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Toiletten und sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Waschbecken, Armaturen, Produkt- und Handtuchspender, Händetrockner	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
 Fußböden	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
 Allgemeine, chirurgische Instrumente	A 20 Instrumentendesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) 2 %, 30 Min. (Noro-Viren)	-Manuelle Instrumentenaufbereitung: Zur Reinigung und Desinfektion in A 20 Gebrauchslösung einlegen und auf vollständige Benetzung achten -Einwirken lassen, ggf. nachreinigen und erneut einlegen -Gründlich mit Wasser abspülen, trocknen lassen -Ggf. Sterilisation zuführen	-Direkt nach Gebrauch	-Fachpersonal
Umgang mit Wäsche und Abfällen				
Wäscheaufbereitung: Abdecktücher, textile Schutzkleidung, Handtücher	Waschmaschine	-In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen. -Desinfizierend waschen.	-Nach Benutzung abwerfen	-Alle Mitarbeiter
Schutzkleidung (Einmalhandschuhe, Schutzschürze)	Reißfeste Säcke	-Nach Gebrauch abwerfen. -Säcke sammeln und über den Hausmüll entsorgen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch verwerfen -Säcke mind. 1 x täglich entsorgen	-Alle Mitarbeiter
Gebrauchte Einmalmaterialien (Folien, Kompressen etc.)	Reißfeste Säcke	-Wie oben	-Direkt nach Gebrauch verwerfen -Säcke mind. 1 x täglich entsorgen	-Alle Mitarbeiter
Scharfe oder spitze Gegenstände (Rasierklingen, Glasampullen etc.)	Durchstichsicherer Behälter mit verschließbarem Deckel	-Nicht zwischenlagern. -Verletzungssicher entsorgen. -Volle Behälter verschlossen in den Hausmüll geben.	-Direkt nach Gebrauch	-Friseure -Auszubildende

Regelmäßige Personalbelehrungen und schriftliche Dokumentation werden empfohlen.
 Bei Verwendung von Desinfektionsmitteln dürfen keine offenen Lebensmittel in der Nähe sein.
 Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, nach der Desinfektion und Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser spülen.
 Bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln mit geeigneten Schutzhandschuhen arbeiten.
 Produkte vor dem Zugriff von unberechtigten Personen sicher aufbewahren.
 Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
 C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.
 Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan für Piercing- und Tatowierungseinrichtungen		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 20.12.17	Datum:	Datum:	Datum: